

Germany-Villingen-Schwenningen: Refuse and waste related services

OJ S 101/2023 26/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Postal address: Am Hoptbühl 2

Town: Villingen-Schwenningen

NUTS code: DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis

Postal code: 78048

Country: Germany

E-mail: M.Laufer@lrasbk.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.lrasbk.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E15744891>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E15744891>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ausschreibung von Deponiekapazitäten (DK 0) für den Schwarzwald-Baar-Kreis

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Schwarzwald-Baar-Kreis beabsichtigt sich für überlassungspflichtige DK-0-Abfälle aus dem Gebiet des Schwarzwald-Baar-Kreises entsprechende Entsorgungs-/Ablagerungskapazitäten auf einer DK-0-Deponie in regionaler Nähe vertraglich zu sichern.

Um den Interessenten einheitliche Informationen zum Auftrag zur Verfügung zu stellen, steht über die genutzte Vergabepattform „subreport ELViS“ unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens (vgl. Ziffer I.3)) eine Kurzinformation zum Vorhaben, zu den Leistungseckpunkten der ausgeschriebenen Leistung und zur Abwicklung des Vergabeverfahrens nach VgV zum Herunterladen bereit. Der Kurzinformation sind auch Formblätter für den Teilnahmeantrag beigelegt, die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern zwingend zu verwenden sind. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern eine detaillierte Aufgabenbeschreibung bereitgestellt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90530000 Operation of a refuse site, 90531000 Landfill management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Der Schwarzwald-Baar-Kreis verfügt derzeit über keine eigene Deponie für Abfälle der Deponieklasse DK 0. Um für entsprechende überlassungspflichtige DK-0-Abfälle aus dem Gebiet des Schwarzwald-Baar-Kreises langfristig eine geeignete Entsorgungsmöglichkeit in regionaler Nähe zu sichern, beabsichtigt der Schwarzwald-Baar-Kreis sich entsprechende Entsorgungs-/Ablagerungskapazitäten auf einer DK-0-Deponie vertraglich zu sichern. Die Ablagerungsmöglichkeiten müssen spätestens Mitte 2026 zur Verfügung stehen. Der vorgesehene Deponiestandort muss sich zudem im Umkreis von 20 km Luftlinie um das Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises in Villingen-Schwenningen (Am Hoptbühl 2) befinden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 240

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

vgl. Ziff. II.2.14)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die maximale Ablagerungsmenge soll auf insgesamt ca. 0,4 Mio. Mg begrenzt werden. Hierbei soll die maximale Ablagerungsmenge für den Schwarzwald-Baar-Kreis auf max. 20.000 Mg pro Jahr begrenzt werden. Hieraus ergibt sich eine Vertragslaufzeit von derzeit ca. 20 Jahren ab dem ersten Tag der Ablagerungsmöglichkeit (frühestens 01.01.2025 spätestens Mitte 2026).

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden;
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 bis 2022).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. EUR unter Angabe des Versicherungsunternehmens;
- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 bis 2022) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. Der Mindestumsatz muss hierbei 3 Mio. EUR pro Jahr betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Vorlage eines Nutzungsnachweis (des Deponiebetreibers).

Alternativ: Nutzungsnachweis (des Grundstückseigentümers) zur Bereitstellung der erforderlichen und geeigneten Deponieflächen zur Errichtung einer DK-0-Deponie.

- Referenzen über die Aufbereitung/Verwertung/Entsorgung von Bauabfällen oder den Betrieb von DK-0-Deponien (oder höher).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Vorlage eines Nutzungsnachweis (des Deponiebetreibers) über die Verfügbarkeit zur Ablagerung für mind. 0,4 Mio. Mg (ca. 220.000 m³) DK-0-Material auf einer genehmigten Deponie.

Alternativ: Nutzungsnachweis (des Grundstückseigentümers) zur Bereitstellung der erforderlichen und geeigneten Deponieflächen zur Errichtung einer DK-0-Deponie. Für die Grundstücksfläche (vorgesehener Deponiestandort) muss zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags mind. ein Genehmigungsantrag für die Errichtung einer DK-0-Deponie bei der zuständigen Genehmigungsbehörde eingereicht worden sein.

Der vorgesehene Deponiestandort muss sich im Umkreis von 20 km (Luftlinie) um das Landratsamt in Villingen-Schwenningen befinden.

- Referenzen über die Aufbereitung/Verwertung/Entsorgung von mind. 10.000 Mg Bauabfällen pro Jahr (2020 – 2022) oder den Betrieb von DK-0-Deponien (oder höher) im Zeitraum 2020 – 2022.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

– Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/06/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben.

2) Für den Teilnahmeantrag sind die Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die in der Kurzinformation auf der elektronischen Vergabeplattform subreport des Vergabeinformationssystems ELViS unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen (vgl. Ziffer I.3). Diese Kurzinformation enthält weitere Informationen. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.

- 3) Rückfragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabeplattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 12.06.2023 bei der oben genannten Stelle eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist.
- 4) Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF-Dokument einzuscannen und ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang (vgl. Ziffer I. 3) einzureichen (Schaltfläche "Angebot / Bewerbung abgeben").
- 5) Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise nicht vollständig vorlegen (vgl. Ziffer III.1)), werden bei der Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber nicht berücksichtigt.
- 6) Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden bei Bewerbergemeinschaften gemeinsam berücksichtigt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Postal code: 76247
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/05/2023

